Prof. Dr. Alfred Toth

Ein semiotisches Transparenzmaß

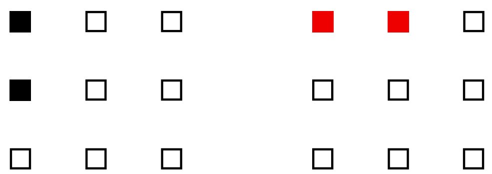
1. In Toth (2026a) hatten wir festgestellt, daß die 54 Paare von Strukturschemata nicht-eigentrajektischer Trajektionsklassen in einigen Fällen mit ihren dualen Relationen koinzidieren, in einigen Fällen jedoch nicht, ohne daß bislang klar ist, wann Koinzidenz oder Nicht-Koinzidenz eintritt. In Toth (2026b) hatten wir ferner gezeigt wir, daß wir diese semiotischen Relationen in opake, halbtransparente und transparente subkategorisieren können, je nachdem, ob und in welchem Grade die semiotischen Werte der untrajizierten Matrix in der trajizierten präsent sind.

2. Im folgenden führen wir zur Messung dieses „Präsenzgrades" semiotischer Werte ein semiotisches Transparenzmaß (TPM) ein.

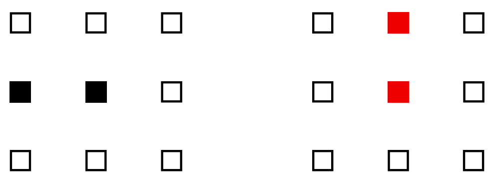
2.1. Opake trajektische Systeme haben ausnahmslos TPM = 2.

Beispiele:

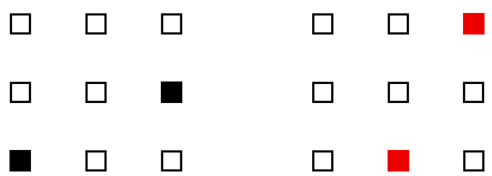
TKl = (1 1 2 1, 1 2 1 1)



TKl = (2 1 2 2, 2 2 1 2)



TKl = (3 1 2 3, 3 2 1 3)



2.2. Halbtransparente trajektische Systeme haben ausnahmslos TPM = 3.

Beispiele;

TKl = (1 1 2 2, 1 2 1 2)

■ □ □    ■ ■ □

□ ■ □    □ ■ □

□ □ □    □ □ □

TKl = (1 1 3 3, 1 3 1 3)

■ □ □    ■ □ ■

□ □ □    □ □ □

□ □ ■    □ □ ■

TKl = (2 2 1 1, 2 1 2 1)

■ □ □    ■ □ □

□ ■ □    ■ ■ □

□ □ □    □ □ □

2.3. Transparente trajektische Systeme haben TPM = 3 oder 4. Die Differenz erklärt sich daraus, daß wir in Toth (2026b) keine Multisets verwendet hatten, so daß also z.B. (2, 1, 2, 1) = ((2.1), (2.1)) mit nur 1 Eintrag in den Matrizen repräsentiert ist.

Beispiele:

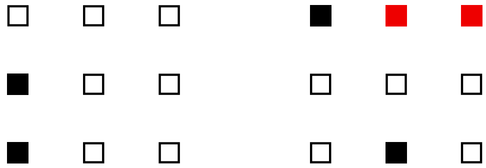
TKl = (2 1 2 1, 2 2 1 1)

□ □ □    ■ ■ □

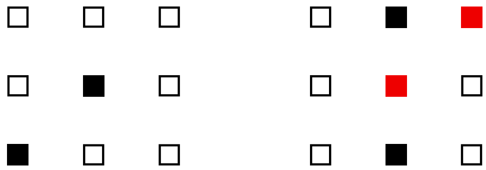
■ □ □    □ ■ □

□ □ □    □ □ □

TKl = (3 1 2 1, 3 2 1 1)



TKl = (3 1 2 2, 3 2 1 2)




Literatur

Toth, Alfred, Dualität und Trajektion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026a

Toth, Alfred, Opazität und Transparenz in trajektischen Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026b


11.4.2026